

	<p>Objekt: Amblada</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18217100</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Münze verweisen die Bürger von Amblada auf ihre Abstammung von den Spartanern. Der Stolz auf diese Herkunft läßt sich auch in Sagalassos finden.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Frontal stehender Dionysos, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in der vorgestreckten r. Hand ein Gefäß (kantharos) und im l. Arm einen Thyrsosstab. Neben ihm l. steht ein Panther, r. ein kleiner Pan.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.12 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	198-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Amblada
Besessen	wann	
	wer	Fedor Ivanowich Prowe (1872-1932)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Caracalla (188-217)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977) 60 Nr. 134 Taf. 5 (dieses Stück, datiert 198-217 n. Chr.)..
- M. Bernhart, Dionysos und seine Familie auf griechischen Münzen, JNG 1, 1949, 130 Nr. 1024 (dieses Stück).